

Trauer im Tierpark: Elefantenbaby Otto stirbt an Herpesvirus!

Zoo Leipzig verabschiedet sich von Elefanten Rani und Savani. Tragischer Verlust: Jungtier Otto stirbt an Herpesvirus in München.



NACHRICHTEN AG

Leipzig, Deutschland - Der Zoo Leipzig hat sich kürzlich von den Elefanten Rani und Savani verabschiedet. Die beiden Tiere sind nach München umgezogen, da sie in Leipzig in einem untragbaren Zustand lebten. Sie wurden von ihrer Herde ausgeschlossen und fanden im Tierpark Hellabrunn endlich eine neue Heimat. Dort haben sie sich gut eingelebt und genießen das Leben in ihrer neuen Herde. In der beliebten MDR-Soap „Elefant, Tiger & Co.“ wurde berichtet, dass Rani sich rührend um ihre Tochter Savani und ein weiteres Jungtier kümmert.

Tragischerweise wurde am 14. Juni im Tierpark Hellabrunn festgestellt, dass der viereinhalbjährige Elefantenbulle Otto an einer Herpesinfektion erkrankt war. Diese Erkrankung, bekannt

als Elefanten-Endotheliotropes Herpesvirus (EEHV-1), ist besonders gefährlich für junge Elefanten und verläuft oft tödlich. Unter intensiver Betreuung durch Tierärzte und Pfleger wurde ein Notfallprogramm gestartet, um Ottos Zustand zu stabilisieren. Doch trotz aller Bemühungen verschlechterte sich sein Gesundheitszustand schnell, und Otto verstarb am 16. Juni an den Folgen der Infektion.

Trauer um Otto

Rasem Baban, der Vorstand und Tierparkdirektor, äußerte sich zur Trauer über den Verlust des jungen Elefanten. Er betonte, welche Auswirkungen dieser Verlust auf die Elefantengruppe und das Pfleger-Team haben würde. Die übrigen Elefanten in der Hellabrunner Gruppe sind wohlauf und haben immunen Schutz. Auch sie hatten die Gelegenheit, sich von Otto zu verabschieden. Ottos Körper wird obduziert, um weitere Erkenntnisse zu gewinnen.

Obwohl Otto geimpft war und intensivmedizinische Maßnahmen, einschließlich der Gabe von Blutplasma seines Vaters, erhielt, ist den Experten bewusst, dass der Verlauf solcher Infektionen bei Jungtieren oft schnell und aggressiv ist. Diese Herausforderung stellt für viele Zoos, die mit Elefanten arbeiten, eine ständige Gefahr dar.

Während Rani und Savani in München ein neues Leben beginnen, bleibt der Verlust von Otto eine traurige Erinnerung, die sowohl bei den Tierpflegern als auch bei den Besuchern des Tierparks einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Das Elefantenhaus öffnete am 17. Juni wieder seine Türen für die Besucher und ermöglicht es den Menschen, die beeindruckenden Tiere zu beobachten.

Zusammenfassend berichtet **Thüringen24** über die Schicksale der Elefanten und **BR**, indem sie Ottos tragisches Schicksal und die Folgen für die Elefantengruppe darlegen.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.thueringen24.de • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net